



Technik | Die neue SmartControl Light von PIKO

Das neue digitale Kraftwerk

An der Spielwarenmesse in Nürnberg präsentierte PIKO sein neues digitales Steuergerät und die dazugehörige Handsteuerung: die SmartControl Light. Erwerben kann man die Zentral- und die Handsteuerung in einem Set. Die Handsteuerung SmartControl Light ist auch separat erhältlich. Hier eine Präsentation von Harald Drewello.

Von Harald Drewello (Text/Fotos)

Was bei der SmartBox sofort auffällt, ist das Vorhandensein von zwei Verbindungen zu den Gleisen: Eine ist für das eigentliche Gleis, die andere für das Programmiergleis. Dies ist eine sehr praktische Funktion: So ist es möglich, ein kleines Gleisstück bereitzustellen, auf dem Sie eine digitale Lokomotive konfigurieren können. Die Anlage liefert eine maximale Stromstärke von 2 A. Sollte sich dies längerfristig als unzureichend erweisen, kann die Kapazität der Anlage durch kompatible Booster erhöht werden, aber für ein kleines Miniaturnetzwerk sind 2 A mehr als ausreichend.

Möchte man ein Zweimannnetzwerk steuern, kann man zwei SmartControl-Light-Steuerungen über einen Y-Splitter von PIKO an die SmartBox anschließen. Wenn mehr als zwei Controller angeschlossen werden sollen, kann ein LocoNet-Splitter mit Stromverstärker verwendet werden. Selbstverständlich ist die SmartBox Light gegen Kurzschlüsse geschützt.

Die SmartControl-Light-Steuerung

Konstruktiv ist die SmartControl Light-Steuerung mit der Multimaus von Roco vergleichbar. Aber wenn alles verbunden ist,

merkt man schnell, dass auf dem SmartControl-Bildschirm viel mehr Informationen erscheinen als auf einer Multimaus, ohne dass die Sättigung fast erreicht ist. Eine klare Bedienungsanleitung wird mitgeliefert, aber für Modellbauer, die bereits über digitale Erfahrungen verfügen, ist die SmartControl Light sehr intuitiv.

Der rote Drehknopf zur Einstellung der Geschwindigkeit funktioniert anders als bei einer Multimaus. Dort ist es ein Potentiometer mit einer mittleren Position, die die Lokomotive stoppt. Bei der SmartControl handelt es sich um einen «Drehgeber»,